

PROJEKT:

„Lamellenhaus“, Verwaltungsgebäude Fl I,
Nycomed GmbH, Konstanz

PROJEKTORT:

D-78467 Konstanz, Deutschland

ARCHITEKTEN:

Petzinka Pink Architekten, Düsseldorf

ANFORDERUNGSPROFIL:

Lichtlenkung, Beschattung, Blendschutz, Fassaden-
gestaltung, Energie- und CO₂-Einsparung, Berück-
sichtigung und Einbindung der Natur

DIE COLT-LÖSUNG:

Wetterfähige bewegliche Glaslamellenfassade

COLT-PRODUKTE:

Mehr als 680 bewegliche vertikal angeordnete
Glaslamellen – Typ Shadoglass, Antriebe, multi-
funktionales Steuerungssystem mit RWA-Funktion

Foto: © Taufik Kenan

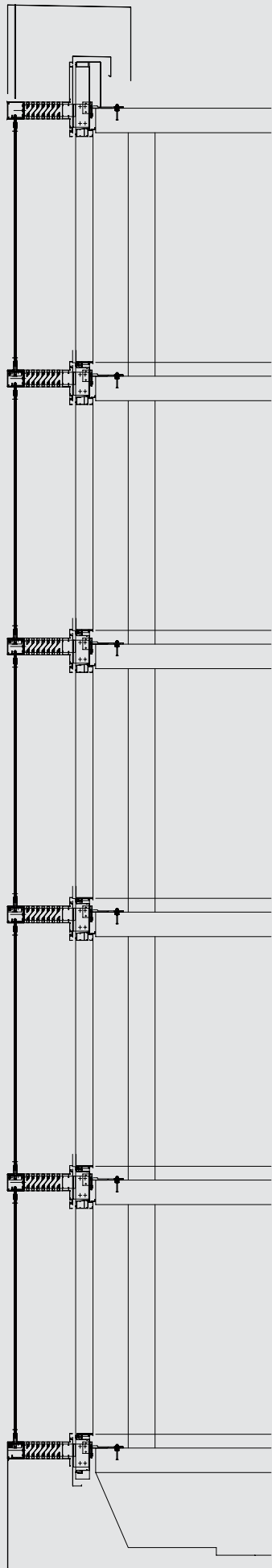


Foto: © Tarfik Kenan



Foto: © Tarfik Kenan



Die bewegliche Glaslamellenfassade leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, dass der Primärenergiebedarf und damit die CO₂-Emissionen des Konzerns reduziert werden konnten. Der Energiebedarf der Bürobereiche liegt unter 80 kWh; Zielvorgabe des Bauherrn war 100 kWh. Das ist eine beeindruckende Bilanz für einen Gebäudekomplex mit einem Brutto-Rauminhalt von rund 90 000 m³, in dem sich mehr als 500 Büros, Konferenzbereiche und ein Restaurant befinden.

Alle vier Gebäudeseiten sind über vier Stockwerke von Glaslamellen umschlossen, insgesamt wurden mehr als 680 Lamellen verbaut. Sie passen sich an die Höhe der Geschosse (3,20 m) an, jede Lamelle ist 1,35 m breit. Die Lamellen sind rahmenlos, alle senkrechten Glaskanten sind frei. Das verleiht der Optik eine enorme Leichtigkeit und Transparenz.

Herzstück der gesamten Lamellenanlage ist eine „intelligente“ multifunktionale Steuerungstechnik. Eine Vielzahl verschiedener betriebstechnischer Funktionen wird durch ein modular aufgebautes zweiadriges, verpolungssicheres Bussystem kombiniert: Sonnenautomatik, Sonnennachlauf, Temperaturautomatik, Hitzeprogramm, Windautomatik, Niederschlagsautomatik, Frostautomatik, Manueller Betrieb, Zeitschaltung, Putzschtaltung und RWA-Schaltung.

Verwaltungsgebäude Nycomed in Konstanz, Deutschland – Eine kraftvolle Optik im Zusammenklang mit einem ausgeprägtem ökologischen Profil und Ressourcen minimiertem Energieeinsatz, stellt die neue Landmark an der Stadtgrenze zu Konstanz dar. Die Gebäudehülle besteht aus einer variablen Klimafassade mit beweglichen, steuerbaren Ganzglas-Lamellen, die als Sonnen- und Witterungsschutz fungieren. Zusätzlichen Lichtschutzfaktor erhielten die Lamellen durch eine 60 prozentige Bedruckung. Die Beweglichkeit der Lamellen ändert ständig das visuelle Erlebnis des Betrachters, der Blickkontakt nach außen ist durch die Transparenz immer gewährleistet.